

## Pressemitteilung

**E WIE EINFACH GmbH**  
Kommunikation  
Salierring 47-53  
50677 Köln

Rückfragen bitte an:

Bettina Donges  
T 0221-17737-308  
F 0221-17737-210  
presse@e-wie-einfach.de

21. November 2013

### **Sachsen-Anhalt muss in puncto Energiesparen noch nachlegen**

#### **TNS Emnid Studie im Auftrag von E WIE EINFACH hat ergeben:**

- **Jeder vierte Haushalt in Sachsen-Anhalt bezieht Ökostrom**
- **Haushaltsgeräte sind hier überdurchschnittlich alt**
- **Gängige Energiesparmaßnahmen werden nur mäßig umgesetzt**
- **Nur 25 Prozent der Haushalte überprüfen regelmäßig ihren Stromtarif**

(Köln) In puncto Energiesparen haben viele Bürger in Sachsen-Anhalt ihre Hausaufgaben noch nicht gemacht. Sie zeigen sich zwar erneuerbaren Energien gegenüber aufgeschlossen, 26 Prozent der Haushalte und damit mehr als in Gesamtdeutschland (22 Prozent) beziehen Ökostrom, aber insgesamt belegt das Bundesland beim Thema Energiesparen nur den vorletzten Platz. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen TNS Emnid Umfrage für den Strom- und Gasanbieter E WIE EINFACH.

#### **Alte Elektrogeräte verbrauchen viel Strom und Wasser**

Die Elektrogeräte in Magdeburg, Halle und Co sind nicht mehr die Jüngsten; dies wirkt sich negativ auf den Strom- und Wasserverbrauch aus. So haben die Sachsen-Anhaltiner mit im Schnitt acht Jahren den ältesten Kühlschrank in Deutschland, 35 Prozent der Geräte sind sogar zehn Jahre und älter. Auch ist jede vierte Waschmaschine und jede fünfte Spülmaschine sowie 37 Prozent der Backöfen mehr als zehn Jahre alt. Und das hat Folgen: Laut Zentralverband Elektrotechnik- und Energieindustrie e. V. (ZVEI) verbrauchen Geräte, die zehn Jahre und älter sind, ungefähr dreimal so viel Strom und Wasser wie energieeffiziente Neugeräte. Dazu Paul-Vincent Abs, Geschäftsführer von E WIE EINFACH: „Wer beim Neukauf in ein Gerät mit guter Energieeffizienzklasse investiert, spart langfristig. Denn die Mehrkosten beim Anschaffungspreis sind durch die geringeren Betriebskosten in der Regel schnell ausgeglichen.“

### **Die Sachsen-Anhaltiner sind echte Wechsel-Muffel**

Einen weiteren wichtigen Tipp zum Sparen haben die Sachsen-Anhaltiner noch gar nicht verinnerlicht: den Wechsel des Stromanbieters. Nur sechs Prozent der Bevölkerung und damit die Hälfte weniger als in Gesamtdeutschland (12 Prozent) planen, sich in den nächsten zwölf Monaten einen neuen Anbieter zu suchen. Nur 25 Prozent von ihnen überprüfen ihren Stromtarif regelmäßig. Im Bundesdurchschnitt vergleichen immerhin 35 Prozent der Befragten.

### **Fernseher statt Computer**

Mit ihrem TV-Konsum von fast vier Stunden täglich (234 Minuten) sind die Sachsen-Anhaltiner den absoluten Spitzenreitern in Bremen, die im Durchschnitt über vier Stunden täglich vor dem Fernseher verbringen, dicht auf den Fersen. Dafür sind sie echte Computer-Muffel; in keinem anderen Bundesland gibt es so wenige PCs: 39 Prozent der Befragten und damit fast doppelt so viele wie im Bundesdurchschnitt (20 Prozent) geben an, das Gerät nicht zu benutzen, beziehungsweise gar keinen zu besitzen.

Für die repräsentative Studie wurden deutschlandweit 1.852 Personen befragt, die in Privathaushalten leben.

### **E WIE EINFACH**

ist seit dem 1. Februar 2007 auf dem Markt und ist der erste bundesweite Strom- und Gasanbieter in Deutschland. Das Kölner Unternehmen mit den einfachen und günstigen Energieprodukten ist weiterhin auf Wachstumskurs und konnte auch 2012 wieder über 100.000 Kunden gewinnen.

Weitere Informationen zu E WIE EINFACH unter [www.e-wie-einfach.de](http://www.e-wie-einfach.de) und auf Twitter unter [www.twitter.com/E\\_WIE\\_EINFACH](https://www.twitter.com/E_WIE_EINFACH) oder auf Facebook [www.facebook.com/ewieeinfach](https://www.facebook.com/ewieeinfach).